

Spannende Einblicke für Kinder beim Roten Kreuz

DRK Fischbach bietet 24 jungen Gästen einen interessanten und unterhaltsamen Nachmittag beim Kinderferienprogramm



Ausgestattet mit Rot-Kreuz-Utensilien stellen sich die jungen Teilnehmer des Ferienprogramms mit den Aktiven der DRK-Bereitschaft zum Erinnerungsfoto auf.
Bild: Albert Bantle



Bild 2 entstand beim Kinderschminken, bei dem auch die eine oder andere Verletzung simuliert wurde, die es später zu verbinden galt. Bilder

Kurzweilig und spielerisch vermittelten Mitglieder der Bereitschaft des Roten Kreuzes Fischbach am Mittwochnachmittag 24 Kindern aus der Gesamtgemeinde das kleine Einmaleins der Ersten Hilfe. Dazu hatten die Rotkreuzler mit ihrer Vorsitzenden Angelika Müller an der Spitze im Rahmen des Kinderferienprogramms verschiedene Spielstationen aufgebaut. Zum Beispiel galt es für die Kinder, beim DRK-Helmspiel einen mit Wasser gefüllten Luftballon mit dem Rotkreuzhelm zum Platzen zu bringen. Zum Parcours gehörten auch Stationen, an denen die Herz-Lungen-Wiederbelebung sowie das Anlegen eines Kopf-, Hand- oder Fußverbandes geübt werden konnten. Zudem zeigten und erläuterten die DRK-Aktiven den Kindern ihre Feldküche und den Inhalt eines Rucksacks, mit dem die Helfer vor Ort bei Notfällen ausrücken. Auch ein Slalomlauf mit einer Rot-Kreuz-Trage war so ganz nach dem Geschmack der Kinder. Begeistert waren die Teilnehmer auch vom Kinderschminken. Zum Finale des Nachmittages waren die Kinder und deren Eltern zum gemeinsamen Abschlussessen eingeladen, das Mitglieder des Fischbacher DRK-Verpflegungszuges in ihrer Feldküche gekocht und auf den Tisch gezaubert hatten. Die Kinder waren an den einzelnen Stationen meist mit großem Interesse und Begeisterung bei der Sache. Das weckte bei den Aktiven der Fischbacher Bereitschaft ein wenig die Hoffnung, dass sich später vielleicht einmal das eine oder andere Kind an diesen schönen Ferienprogrammnachmittag erinnert und eine aktive Mitgliedschaft im DRK ins Auge fasst. Denn auch die Fischbacher DRK-Bereitschaft hat wie so viele andere Bereitschaften und Hilfsorganisationen ein Nachwuchsproblem. Deshalb ist sie immer sehr dankbar, wenn Menschen bereit sind, sich in den Dienst am Nächsten zu stellen. Daher gab es für die Kinder und auch deren Eltern Informationsmaterial, in dem die Fischbacher DRK-Bereitschaft sich und ihre Arbeit vorstellte. Hinzu kamen noch kleinere Präsente wie ein Schlüsselanhänger mit Rot-Kreuz-Emblem und eine DRK-Marke zum Nutzen von Einkaufswagen. Fischbachs Ortsvorsteher Peter Engesser, der auch Ehrenbereitschaftsleiter des DRK Fischbach ist, schaute auch vorbei und war voll des Lobes für die Aktiven der DRK-Bereitschaft.